

(Read download) Ben X

Ben X

Von Nic Balthazar

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #319862 in eBooksVerffentlicht am: 2010-01-22Erscheinungsdatum:
2010-01-22File Name: B0058G4RD2 | File size: 79.Mb

Von Nic Balthazar : Ben X before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ben X:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es fehlen ein paar Seiten...Von SarlaschtKlappentext:Pulsschlag: 180Dreizehn Laternenpfhle. Zwei Zebrastreifen. Siebzehn Treppenstufen. Dinge, die man zhlen kann. Dinge, auf die man zhlen kann. Alles andere bedeutet Kampf im Leben des sechzehnjhrigen Ben.Ganz besonders die Schule, denn dort wird er verhht, gedemtigt, gequilt. Im Chat

findet Ben Zuflucht'Doch dann berschlagen sich die Ereignisse, und in seiner Verzweiflung sieht Ben nur noch einen Ausweg'Meine Meinung:Bcher zu dem Thema Mobbing an der Schule gibt es viele, allerdings kenne ich nur Ben X in dem der Betroffene eine 'Behinderung' hat und deswegen schikaniert wird. Ben leidet an Autismus, lebt in seiner eigenen Welt, sucht nicht den Kontakt nach Auen und sein oft eigensinniges Verhalten bringt seine Mitschler immer wieder dazu, sich ber ihn lustig zu machen.In Computerspielen gelingt es ihm, eine mchtigere Rolle als seine Peiniger einzunehmen und Rache zu verben. Fr viele Jugendliche ist ein Computerspiel oft so etwas wie Aggressionbewltigung, einmal die Macht bernehmen, der Strkere sein. Neben dem Spielen, ntzt er den Computer auch zum Chatten. Unter allen Personen im Chat findet er eine besondere: Barbie. Schriftlich gelingt es ihm, offen und ehrlich mit ihr zu reden.Ben X ist mit gerade mal 95 Seiten alles andere als dick, beinhaltet aber so manche Berraschung.Das Buch wurde brigens verfilmt und ich kann nur empfehlen, nach dem Lesen auch noch den Film anzusehen. Obwohl das Buch aussagekrftig ist, so finde ich beinahe den Film besser, vermutlich weil einfach viel mehr Situationen gezeigt werden, wie auf den wenigen Seiten.Fazit:Interessantes und spannendes Buch, was allerdings gerne ein paar mehr Seiten vertragen wrde.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu kurzatmigVon EvelynIch habe mir das Buch gestern (14.10.12) gekauft und es am selben Abend auch durchgelesen. Ich muss allerdings sagen, dass ich viel zu viel von Ben X erwartet habe. Ich habe bereits die Bcher "Marcello in the real world", "superguteTage" und "Crash" gelesen, die alle etwa hnlich gut fantastisch sind. Bei Ben X habe ich mir das auch so vorgestellt, ich wurde allerdings enttuscht. Ben leidet an Autismus und wird als "Randautist" bezeichnet. Das Buch hatte fr mich allerdings nichts "autistisches". Und auch keine wirklich klare Handlung. Viele Sachen wurden viel zu kurz gefasst und gar nicht richtig erklrt. Htte sich der Autor viel mehr Zeit gelassen, wre das Buch bestimmt sehr, sehr eindrcklich gewesen.Als ich nmlich die Zusammenfassung des Buches las (also, den Klappentext), dachte ich, dass er in ein Spiel hineingezogen wird. Es war irgendwie verwirrend. Also, fr mich ist das Buch nichts.5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. viel schlechter als der FilmVon anonymDas Buch bleibt weit hinter dem Film zurck.Im Film wird deutlich, wie fremd Ben sich fhlt, wie schwer verstndlich die Welt fr ihn ist, wie sehr Kommunikation hapert - wie schwer es andersherum aber auch fr seine Mitmenschen ist.Auch seine Flucht ins Online-Spiel ist im Film viel besser umgesetzt. Dort wird besser klar, dass es fr ihn nicht nur Sucht ist, sondern auch ein Versuch zu lernen, "sich durchs Leben zu schlagen". Das Leben als Krieg, die Menschen=meine Feinde.Am besten gelungen sind im Film die Einsprengsel der Eltern, Freunde, Klassenkameraden, des Direx und all der Menschen: "Htten wir gewusst" - dies fehlt im Buch vllig und ist m.E. DER Punkt, weswegen die Geschichte so auerordentlich wichtig fr Pdagogen und andere Fachleute, fr Jugendliche, Eltern, selber Betroffene, einfach jedermann ist.

KurzbeschreibungEiner muss sterbenDreizehn Laternenpfhle. Zwei Zebrastreifen. Puls: 105. Dinge, die man zhlen kann. Dinge, auf die man zhlen kann. Alles andere bedeutet Kampf im Leben von Ben, 16, Autist. Ganz besonders die Schule, denn dort wird er verhhnt, gedemtigt, gequelt. Im Chat findet Ben Zuflucht. Hier tauscht er gereimte Nachrichten mit Barbie aus Nachrichten, die zunehmend direkter, erotischer, provozierend werden. Und dann berschlagen sich die Ereignisse: Barbie kndigt an, dass sie Ben besuchen wird. Zwei Schler qulen Ben schlimmer als je zuvor. Und Ben beschliet, dass jemand sterben muss.Ein ungewöhnliches Buch berraschend, erschtternd, pulsierendKurzbeschreibungEiner muss sterbenDreizehn Laternenpfhle. Zwei Zebrastreifen. Puls: 105. Dinge, die man zhlen kann. Dinge, auf die man zhlen kann. Alles andere bedeutet Kampf im Leben von Ben, 16, Autist. Ganz besonders die Schule, denn dort wird er verhhnt, gedemtigt, gequelt. Im Chat findet Ben Zuflucht. Hier tauscht er gereimte Nachrichten mit Barbie aus Nachrichten, die zunehmend direkter, erotischer, provozierend werden. Und dann berschlagen sich die Ereignisse: Barbie kndigt an, dass sie Ben besuchen wird. Zwei Schler qulen Ben schlimmer als je zuvor. Und Ben beschliet, dass jemand sterben muss.Ein ungewöhnliches Buch berraschend, erschtternd, pulsierendber den Autor und weitere MitwirkendeNic Balthazar, geboren 1964 in Gent, Belgien, trat als Nachwuchsschauspieler in Kindermusicals am Broadway auf. Danach studierte er Literatur- und Theaterwissenschaften in Gent und wurde bereits mit 21 Jahren Theaterkritiker. Er arbeitete fr die Tageszeitung De Morgen und fr verschiedene Radiosender, wo er ein angesehener Filmkritiker wurde, und spter als Fernsehmoderator. Dort erlernte er auch das Regiehandwerk, das er bei seiner Verfilmung von Ben X anwenden konnte. Auch das beraus erfolgreiche Theaterstck zu dem Buch hat er selbst verfasst.